

Vorlage Nr. 025/2013



LANDRATSAMT
WALDSHUT

22.02.2013

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

**Sachstandsbericht Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen Gewerbliche Schulen
Waldshut**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus	13.03.2013	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus nimmt vom Sachstandsbericht Kenntnis.

Sachverhalt:

1. Sanierung des Altbaus 2011/2012

Im Jahre 2011 wurde mit der Innensanierung des aus dem Jahre 1955 stammenden Altbaus der Gewerblichen Schulen Waldshut auf der Grundlage eines von Herrn Architekt Duffner erstellten und mit der Schulleitung abgestimmten Sanierungs- und Renovierungskonzeptes begonnen. Es beinhaltete die farbliche Umgestaltung der Flure, des Treppenhauses und des Foyers, die Sanierung der Toilettenanlagen, die räumliche Optimierung des Schüleraufenthaltsbereiches, die Erneuerung der Beleuchtung im Foyer sowie die Renovierung einiger Klassenräume.

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Tourismus am 25.05.2011 berichtet, kündigte das Baurechtsamt der Stadt Waldshut-Tiengen im April 2011 für die Gewerblichen Schulen Waldshut eine Brandverhütungsschau an. Die Verwaltung schaltete daraufhin kurzfristig einen Brandschutzsachverständigen mit der Begutachtung der geplanten Innensanierung unter brandschutztechnischen Gesichtspunkten ein, um zu erwartende Auflagen bei der Ausführung der Innensanierung gleich berücksichtigen zu können.

Die Brandschutzauflagen für das gesamte Schulgebäude beinhalteten im Wesentlichen die Erneuerung der Brandmeldeanlage und Installation einer Sicherheitsbeleuchtung, Bildung von Brandabschnitten in allen Fluren, die Brandschottung der Treppenhäuser und Flure sowie die Ertüchtigung der Brandwiderstandsfähigkeit der Flurwände mit Oberlichtbändern. Im Zuge der Brandschutzmaßnahmen wurde auch die Erneuerung der in 2012 geplanten Elektroinstallation vorgezogen. Der zusätzliche Kostenaufwand in 2011 für die Brandschutzmaßnahmen wurde auf rund 300.000 € geschätzt.

Die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten konnten rechtzeitig zum 175-jährigen Gründungsjubiläum der Gewerblichen Schulen Waldshut am 20.07.2012 abgeschlossen werden.

2. Brandschutzmaßnahmen im Neubauteil 2012

Im Haushaltsjahr 2012 wurde mit der Erfüllung der Auflagen aus dem Brandschutzgutachten einhergehend mit der Sanierung der Elektroinstallation im Neubauteil der Schule begonnen. Wegen des enormen Umfangs der baulichen Maßnahmen, die wegen des Schulbetriebes fast ausschließlich nur in den Sommerferien durchgeführt werden konnten, wurden zunächst zwei Sanierungsabschnitte gebildet.

Im Abschnitt I wurden der Treppenhausbereich im 4. OG, sowie das 3., und 02. OG abgearbeitet. Die Arbeiten konnten dort erst zu Jahresbeginn 2013 abgeschlossen werden. Über den Umfang der Arbeiten wurde bereits in der Sitzung am 28.11.2012 berichtet.

In diesem Jahr ist die Bearbeitung des 1. OG geplant. Die Ausschreibung der einzelnen Gewerke nach VOB ist zur Zeit in Vorbereitung.

Für die Ertüchtigung des Brandschutzes der Erd- und Untergeschosse soll in 2014 ein dritter Abschnitt gebildet werden. Aus der Erfahrung bei der Maßnahmendurchführung der oberen Geschosse in 2012 hat sich gezeigt, dass das für den Umfang der baulichen Maßnahmen zur Verfügung stehende Zeitfenster in den Sommerferienzeiten zum termingerechten Abschluss der Arbeiten nicht ausreicht. Hinzu kommt, dass der naturwissenschaftliche Bereiche (Chemie) ebenfalls in den Sommerferien saniert wird.

Da im 1.OG Werkstätten untergebracht sind, für die eine Lüftung erforderlich ist, wurde des Planungsbüro Sütterlin & Partner aus Freiburg mit der Erarbeitung eines Lüftungskonzeptes beauftragt, das sich auch auf den naturwissenschaftlichen Bereich erstreckt. Die Montage der brandgeschützten Kabeltrassen im Deckenbereich der durch die Brandabschnitte führenden Flure, ist nur möglich, wenn die Lüftungskanäle demontiert bzw. umgelegt werden.

Aus einem letztjährigen Gutachten des Planungsbüros geht hervor, dass auf eine flächenhafte Lüftungsanlage im gesamten Schulgebäude verzichtet werden kann. Ausgenommen hiervon sind die Werkstätten, für die ein eigenes Lüftungskonzept erstellt wird. Das bedeutet auch, dass die mit einem geschätzten Kostenaufwand von 600.000 € im Gebäudeunterhaltungsprogramm aufgenommene groß angelegte Sanierung der Lüftungsanlage entfällt..

Finanzierung:

Zusammenstellung des bisher angefallenen Kostenaufwandes in 2011 und 2012:

Kostengruppe 300 (Brandschutzmaßnahmen mit Elektro Altbau)	441.014,87 €
Kostengruppe 300 (Sanierungs- u. Renovierungsmaßnahmen Altbau)	384.440,03 €
Kostengruppe 300 (Restarbeiten Altbau 2012)	15.205,30 €
Kostengruppe 300 (Brandschutzmaßnahmen Neubau)	218.248,78 €
Kostengruppe 700 (Nebenkosten)	122.642,91 €

Gesamt 1.181.551,89 €

Für die Baumaßnahmen standen Haushaltsmittel in Höhe von 944.000 € zur Verfügung. Die restlichen 237.551,89 € wurden aus dem Deckungsring Gebäudeunterhaltung zur Verfügung gestellt.

Bollacher
Landrat